

Erfolgreicher Start in die Sommersaison 2015

Im Monat Juni 2015 kamen rund 160.800 Gäste nach Vorarlberg. Diese buchten rund 492.700 Übernachtungen. Verglichen mit dem Vorjahresmonat gingen die Ankünfte um 8,5% und Nächtigungen um 9,9% zurück. Durch die Verschiebung der Pfingstfeiertage, welche im letzten Jahr in den Juli und heuer in den Mai fielen, sind die Tourismuszahlen für den Juni 2015 stark rückläufig. Für die bisherige Sommersaison 2015 (Mai und Juni) zeigt sich jedoch ein erfolgreicher Start, mit einem Plus bei den Ankünften von 1,2% und bei den Nächtigungen von 0,1%.

Im Juni 2015 wurden in allen Kategorien Rückgänge bei den Ankünften und bei den Nächtigungen verbucht. Im Verhältnis zu den anderen Kategorien waren die Nächtigungseinbußen im Bereich der Privatzimmer (-32,7%) und Campingplätzen (-23,1%) relativ hoch.

Kategorie	Juni 2015			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	113.510	-4,1	310.116	-4,4
Gewerbliche Ferienwohnungen	3.991	-11,9	21.247	-13,5
Private Ferienwohnungen	14.427	-20,0	76.422	-15,7
Privatzimmer	3.194	-31,6	13.734	-32,7
Campingplätze	9.254	-21,2	33.949	-23,1
Sonstige Unterkünfte	16.399	-10,7	37.231	-12,8
Gesamt	160.775	-8,5	492.699	-9,9

Der Start in die Sommersaison 2015 war erfolgreich. In den Monaten Mai bis Juni 2015 buchten rund 288.500 Besucher rund 829.000 Nächtigungen. Laut unseren Aufzeichnungen kamen noch nie so viele Urlauber in den Monaten Mai bis Juni nach Vorarlberg. Im Vergleich zur Vorjahres-saison erzielten die Vorarlberger Tourismusbetriebe einen Urlauberzuwachs von 1,2%. Dies waren rund 3.400 Besucher mehr. Die Übernachtungen lagen mit 0,1% leicht über dem Vorjahresergebnis.

In der Kategorie Hotels, Gasthöfe und Pensionen konnte ein Übernachtungszuwachs von 1,0% verbucht werden. Ebenso wurden Nächtigungssteigerungen bei den gewerblichen (+10,5%) und privaten Ferienwohnungen (+2,6%) erzielt. Anbieter von Privatzimmern meldeten einen Nächtigungsrückgang von 23,2%. Betreiber von Campingplätzen registrierten ebenfalls Nächtigungseinbußen (-5,0%).

Kategorie	Mai bis Juni 2015			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	207.064	1,8	526.993	1,0
Gewerbliche Ferienwohnungen	7.050	15,6	34.630	10,5
Private Ferienwohnungen	27.165	3,6	126.328	2,6
Privatzimmer	5.109	-21,0	20.968	-23,2
Campingplätze	15.002	-1,9	55.015	-5,0
Sonstige Unterkünfte	27.062	-1,9	65.084	-2,6
Gesamt	288.452	1,2	829.018	0,1

Die Regionen Bodensee-Vorarlberg (+2,2%), Kleinwalsertal (+1,9%) und Bregenzerwald meldeten Nächtigungssteigerungen. Hingegen registrierten die Destinationen Montafon (-7,5%), Arlberg (-14,6%) und die Alpenregion Bludenz (-0,4%) Nächtigungseinbußen.

Region	Mai bis Juni 2015					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	31.156	-151	-0,5	109.697	-404	-0,4
Arlberg	3.592	-856	-19,2	9.186	-1.572	-14,6
Bodensee-Vorarlberg	125.517	4.848	4,0	246.051	5.179	2,2
Bregenzerwald	54.012	626	1,2	181.227	2.841	1,6
Kleinwalsertal	41.442	910	2,2	174.824	3.266	1,9
Montafon	32.733	-2.023	-5,8	108.033	-8.787	-7,5
Gesamt	288.452	3.354	1,2	829.018	523	0,1

Inländische Gäste buchten in den Monaten Mai bis Juni 2015 rund 132.800 Übernachtungen. Die Übernachtungen von Besuchern aus Österreich gingen um 6,2% zurück. Im Vergleich zu den Monaten Mai bis Juni 2014 zeigte sich eine Nächtigungssteigerung bei den Gästen aus der Schweiz. Diese buchten rund 11,9% mehr Nächtigungen. Es nächtigten auch mehr Besucher aus den Niederlanden (+9,4%), dem Vereinigten Königreich (+37,2%) und Norwegen in Vorarlberg. Die Übernachtungen von Gästen aus Deutschland (-1,7%), Belgien (-16,6%) und Schweden (-48,1%) waren rückläufig.

Herkunftsländer	Mai bis Juni 2015					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	63.284	-2.347	-3,6	132.809	-8.820	-6,2
Deutschland	141.440	972	0,7	455.944	-7.824	-1,7
Schweiz u. Liechtenstein	41.325	4.609	12,6	107.542	11.450	11,9
Niederlande	8.911	993	12,5	46.849	4.013	9,4
Frankreich, Monaco	6.781	-170	-2,4	20.210	463	2,3
Vereinigtes Königreich	2.623	348	15,3	7.874	2.134	37,2
Belgien	1.719	-533	-23,7	7.657	-1.525	-16,6
Italien	3.321	413	14,2	6.036	971	19,2
USA	1.722	213	14,1	4.671	1.372	41,6
Tschechische Republik	1.579	-2	-0,1	3.507	-193	-5,2
Norwegen	798	306	62,2	3.022	1.928	176,2
Ungarn	1.086	41	3,9	2.768	-68	-2,4
Luxemburg	424	-90	-17,5	1.680	-605	-26,5
Schweden	799	-667	-45,5	1.608	-1.493	-48,1
übriges Ausland	12.640	-732	-5,5	26.841	-1.280	-4,6
Gesamt	288.452	3.354	1,2	829.018	523	0,1

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Sommersaison 2015 liegt diese bei 2,87 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 3,06 Tagen.

Mai bis Juni	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2006	205.783	677.344	3,29
2007	227.234	728.409	3,21
2008	235.165	746.903	3,18
2009	231.590	721.801	3,12
2010	235.918	720.649	3,05
2012	251.065	752.773	3,00
2012	268.540	800.552	2,98
2013	260.764	771.999	2,96
2014	285.098	828.495	2,91
2015	288.452	829.018	2,87
Ø 2015	248.961	757.794	3,06